Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 132 (1952)

Vereinsnachrichten: Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1951

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Fr. 35 741.31. Einzelheiten der Rechnung siehe unter Quästoratsrechnungen, Position 7 (Kapitalrechnungen).

Der Präsident: *F. Baltzer*

4. Bericht der Geologischen Kommission

über das Jahr 1951

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., Seite 117
(Ergänzung zum Reglement s. «Verhandlungen», Fribourg 1945, Seite 255)

1. Allgemeines

Der Schweizerischen Geologischen Kommission gehörten während des Berichtsjahres die folgenden Mitglieder an:

	Mitglied seit
1. Prof. A. Buxtorf, Basel, Präsident (seit 1926)	1921
2. Prof. M. Lugeon, Lausanne, Vizepräsident	1912
3. Prof. L.-W. Collet, Cologny-Genève	1925
4. Prof. P. Niggli, Zürich †	1931
5. Prof. R. Staub, Zürich	1942
6. Prof. J. Tercier, Fribourg	1942
7. Prof. J. Cadisch, Bern	1945
8. Prof. L. Vonderschmitt, Basel	1945

Im Büro der Kommission, das sich an der Kohlenberggasse 4 befindet (Postadresse: Bernoullianum, Basel), sind unter Leitung des Präsidenten mit besonderen Funktionen betraut:

	Gewählt
1. O. P. Schwarz, Sekretär und Kassier	1927
2. Dr. W. Nabholz, 1. Adjunkt	1945
3. Dr. A. Spicher, 2. Adjunkt	1949

Die Tätigkeit des Büros erfolgte nach den bisher geltenden Richtlinien. Wir verweisen auf den Bericht über das Jahr 1950.

2. Sitzungen

Im Berichtsjahre hielt die Kommission die üblichen zwei Sitzungen ab, und zwar am 3. März in Basel im Büro der Kommission und dann wieder am 1. Dezember in Lausanne. Die zu erledigenden Traktanden entsprachen denen früherer Jahre (siehe Jahresbericht 1950). Der Zentralvorstand S.N.G. war an der März-Sitzung vertreten durch Herrn Prof. Cadisch, an der Dezember-Sitzung durch Herrn Prof. W. Feitknecht; beiden Sitzungen wohnte Herr Prof. F. de Quervain als Vertreter der Schweizerischen Geotechnischen Kommission bei.

3. Geologische Landesaufnahme

Im Auftrage der Kommission beteiligten sich im Berichtsjahre die folgenden Mitarbeiter an der geologischen Landesaufnahme:

	Name:	*Siegfriedblatt:*	*Arbeitsgebiet:*
1.	Dr. E. Ambühl	491	Gotthard
2.	Dr. D. Aubert	289–292	Bel Coster-Orbe
3.	Prof. H. Badoux	466, 474, 474*bis*	Le Bouveret, Vouvry, Pas de Morgins
4.	Dr. P. Bearth	533, 534, 535, 536	Mischabel, Saas, Zermatt, Monte Moro
5.	Dr. P. Beck	544–548	Porto Ceresio-Val della Grotta
6.	Dr. A. Bersier	356, 358, 439, 454	Moudon, Rue, Savigny, Oron
7.	Dr. P. Bieri	366	Boltigen
8.	Prof. H. Boesch	160	Birmensdorf
9.	Dr. Ph. Bourquin	85	La Chaux-du-Milieu
10.	Prof. A. Buxtorf	204	Malters
11.	Prof. J. Cadisch	417, 417*bis*, 421 275	Samnaun, Martina, Tarasp, Alp bella
12.	Dr. H. Eugster	421	Tarasp
13.	Dr. H. Fröhlicher	239, 372, 374	Rüthi, Schüpfheim, Escholzmatt
14.	Dr. H. Furrer	473	Gemmi
15.	Dr. E. Geiger	60, 63	Hugelshofen, Amriswil
16.	Dr. P. Graeter	540, 540*bis*	Sessa, Agno
17.	Dr. O. Grütter	499, 502	Cerentino, Vergeletto
18.	Jak. Hübscher		Kt. Schaffhausen
19.	Dr. Th. Hügi	492	Kippel
20.	Prof. H. Huttenlocher	497, 493	Brig, Aletschgletscher
21.	Dr. H. Jäckli	414	Andeer
22.	Dr. Jos. Kopp	206–209	Küßnacht-Lauerz
22a.	Dr. Jos. Kopp	205	Luzernersee
23.	Dr. H. Ledermann	492	Kippel
23a.	Dr. H. Ledermann	126–129	Solothurn-Koppigen
24.	Peter Lehner		Salvatore-Monte Caslano
25.	Prof. Aug. Lombard	471, 470	Tornettaz, Les Ormonts
26.	Dr. A. von Moos	158–161	Schlieren-Zürich
27.	Dr. Léon Mornod	359, 362	Vaulruz, Bulle
28.	Dr. W. Nabholz	409, 410, 413	Ilanz, Thusis, Vrin
29.	Prof. E. Niggli	409	Ilanz
30.	Dr. A. Ochsner	246	Linthkanal

	Name:	*Siegfriedblatt:*	*Arbeitsgebiet:*
31.	Prof. N. Oulianoff	529, 526	Orsières, Martigny
32.	Prof. M. Reinhard.....	525	Finhaut
32a.	Prof. M. Reinhard.....	542, 543	Ponte Tresa, Melide
33.	Prof. R. F. Rutsch.....	383	Röthenbach
34.	Dr. H. Schaub	378, 375, 388	Sarnen, Schimberg, Giswilerstock
35.	Dr. A. Spicher	511	Maggia
36.	Prof. A. Streckeisen ...	419	Davos
37.	Prof. H. Suter	36–39	Stilli-Baden
37a.	Prof. H. Suter	158–161	Schlieren-Zürich
38.	Prof. J. Tercier	361, 347	La Berra, La Roche
39.	Dr. R. Trümpy	526	Martigny
40.	Prof. L. Vonderschmitt .	388	Giswilerstock
41.	Dr. A. Weber	158–161	Schlieren-Zürich
42.	Prof. E. Wegmann	528	Evolène
43.	Dr. E. Wenk	507, 511	Peccia, Maggia
44.	Dr. R. U. Winterhalter	412	Greina

Folgende Mitarbeiter mußten wegen anderweitiger Inanspruchnahme die vorgesehenen Untersuchungen unterbrechen:

1.	Dr. O. Büchi	344–346	Marly-Farvagny
2.	Dr. A. Falconnier.....	442	St-Cergue
3.	Prof. M. Lugeon.....		Alpes vaudoises
4.	Pierre Mercier.....	461	Château-d'Oex
5.	Johannes Neher	414	Andeer
6.	Prof. Ed. Paréjas	492	Kippel
7.	Dr. P. Pflugshaupt	397	Guttannen
8.	Dr. F. Roesli	377	Stans und Zone von Samaden
9.	Friedr. Saxer	77–80	Arbon-Heiden
10.	Prof. R. Staub		Zone von Samaden

4. Geologischer Atlas der Schweiz 1:25000

Über den Stand der einzelnen Kartenblätter gilt folgendes:

Blatt 336–339 *Münsingen-Heimberg.* Zu diesem anfangs 1949 gedruckten Atlasblatt sind die Erläuterungen noch ausstehend.

Blatt 424 *Zernez.* Die Erläuterungen zu diesem schon 1949 versandten Blatt stehen in Arbeit.

Blatt 222–225 *St. Gallen-Appenzell.* Zu dieser 1949 gedruckten Karte liegen bis jetzt für zwei Teilgebiete Manuskripte der Erläuterungen vor.

Blatt 430–433 *Les Plats-Gimel;* Autor: A. FALCONNIER. Zu diesem 1950 veröffentlichten Atlasblatt wurde im Berichtsjahr die «Notice explicative» herausgegeben.

Blatt 525 *Finhaut;* Autoren: L. W. COLLET, AUG. LOMBARD, N. OULIANOFF, ED. PARÉJAS, M. REINHARD. Druck: Graphische Anstalt Wassermann, Basel. Das sehr komplizierte Kartenblatt wurde auf Ende 1951 fertig gedruckt. Von der «Notice explicative» liegen die von den Herren COLLET, OULIANOFF und REINHARD redigierten Manuskripte vor, ferner Proben der zugehörigen Tafel; der Druck des Heftes ist für 1952 vorgesehen.

Blatt 332–335 *Neuenegg-Rüeggisberg;* Autoren: R. F. RUTSCH und B.A. FRASSON. Druck: Graph. Anstalt Kümmerly & Frey, Bern. Im Oktober 1951 lagen erste Farbproben der Karte vor, die nun von Herrn RUTSCH geprüft und korrigiert werden.

Blatt 304–307 *Jorat* (Echallens–Corcelles-le-Jorat); Autor: A. BERSIER. Druck: Graph. Anstalt Kümmerly & Frey, Bern. Auch von diesem Blatt wurden im Herbst 1951 erste Farbproben geliefert, mit deren Durchsicht und Korrektur der Autor und das Büro beschäftigt sind.

Blatt 202–205 *Luzern* (Rothenburg-Luzern); Autoren: J. KOPP, L. BENDEL, A. BUXTORF. Druck: Graph. Anstalt Wassermann, Basel. Es war möglich, von diesem Blatt bis zur Jahresversammlung der S.N.G. in Luzern (29. 9. bis 1. 10. 1951) erste Farbprobedrucke zu erstellen. Diese konnten benützt werden auf der Exkursion, welche die Schweizerische Geologische Gesellschaft am 28. September von Luzern aus unternommen hat. Gegenwärtig wird dieser 1. Probedruck geprüft und korrigiert.

Blatt 535 *Zermatt;* Autor: P. BEARTH. Druck: Art. Inst. Orell Füßli, Zürich. Der Druck dieser Karte konnte im Juli begonnen werden; im Herbst lagen Proben des Grenzstichs vor; das Blatt wird 1952 fertiggestellt.

Blatt 264bis–249 *Linthkanal;* Autor: H. OCHSNER. Druck: Art. Inst. Orell Füßli, Zürich. Der Druck dieser Karte, von der bis jetzt nur die topographische Unterlage vorliegt, konnte nicht gefördert werden; es werden noch Revisionen in den Flyschgebieten auszuführen sein.

5. Geologische Spezialkarten

Geologische Spezialkarten standen im Berichtsjahre keine im Druck.

6. Geologische Generalkarte der Schweiz 1:200000

Druck: Art. Institut Orell Füßli AG, Zürich

Von diesem Kartenwerk steht zurzeit im Druck:

Blatt 7 Ticino. Nachdem durch den Adjunkten Dr. NABHOLZ die notwendigen Ergänzungen an der von Dr. CHRIST (†) hinterlassenen Originalvorlage ausgeführt worden waren, konnte im Sommer 1951 mit der Ausführung des Grenzstichs begonnen werden. Es sind nun noch die Vorlagen für die Tektonische Karte und die Profile zu erstellen, bevor der Grenzstich zum Abschluß gebracht werden kann.

Was die *Erläuterungen* zu den schon veröffentlichten Blättern der Generalkarte betrifft, so gilt kurz folgendes:

Für *Feuille 1 Neuchâtel* wird Prof. AUG. LOMBARD, Brüssel, die «Notice explicative» bearbeiten.

Zu *Blatt 2 Basel-Bern* konnten im Mai die vom Präsidenten (Prof. BUXTORF) verfaßten *Erläuterungen* veröffentlicht werden.

Für *Blatt 3 Zürich-Glarus* sind die *Erläuterungen* noch ausstehend; sie sollen bearbeitet werden von Prof. BUXTORF und Dr. NABHOLZ.

Zu *Feuille 5 Genève-Lausanne* hat Prof. COLLET ein Manuskript der «Notice explicative» erstellt, das wahrscheinlich im nächsten Jahre gedruckt werden soll.

Was *Feuille 6 Sion* betrifft, so wird Prof. TERCIER die «Notice explicative» bearbeiten.

7. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz

(Matériaux pour la Carte Géologique de la Suisse)

Neue Folge, 70. Lieferung, III. Teil: H. P. CORNELIUS: *Geologie der Err-Julier-Gruppe, III. Teil: Quartär und Oberflächengestaltung; Hydrologie; Anhang: Nutzbare Mineralien und Gesteine.*

Der Druck dieses letzten Teils der «Geologie der Err-Julier-Gruppe», deren Verfasser am 2. April 1950 an einem Schlaganfall gestorben ist, konnte dank der Mitarbeit von Frau Dr. MARTA CORNELIUS-FURLANI im Februar 1951 zum Abschluß gebracht werden.

An die Druckkosten dieser Arbeit hat die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi einen namhaften Beitrag geleistet, der auch an dieser Stelle gebührend verdankt sei.

Neue Folge, 94. Lieferung: R. HELBLING und E. WEBER: *Beitrag zur Geologie der helvetischen Alpen zwischen Bifertenstock und Calanda.*

Das Manuskript ist noch ausstehend.

Nouvelle série, 95e livraison: R. B. MCCONNELL: *La nappe du Niesen et ses abords entre Les Ormonts et la Sarine.*

Über das Zustandekommen dieser Arbeit enthält der Jahresbericht 1950 nähere Angaben. Der Druck des Textes konnte im August zu Ende geführt werden; Herr Prof. LUGEON hatte in verdankenswerter Weise die Überprüfung der Probedrucke übernommen. Die

zugehörigen Illustrationen (Textfiguren und Tafeln) waren unter der Aufsicht des Büros der Kommission großenteils neu erstellt worden.

Es sei nicht versäumt, dem Autor auch an dieser Stelle bestens dafür zu danken, daß er die gesamten Druckkosten auf eigene Rechnung übernommen hat.

Neue Folge, 96. Lieferung: P. BEARTH: *Geologie und Petrographie des Monte Rosa.*

Der Druck dieser Arbeit, welcher 40 Textfiguren, 12 Phototafeln (Ansichten und Dünnschliffe) und zwei farbige Lithographietafeln beigegeben sind, konnte im Juli begonnen werden; er wird anfangs 1952 zum Abschluß gelangen.

8. Jahresbericht 1950

Der «Bericht der Schweizerischen Geologischen Kommission über das Jahr 1950» ist in den «Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, 131. Versammlung, Luzern 1951» erschienen und wird außerdem als Separatum – zusammen mit dem Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission – herausgegeben und den Empfängern unserer Publikationen in der Schweiz und den Tauschpartnern im Ausland zugestellt.

9. Vorläufige Mitteilungen

Von Mitarbeitern sind die folgenden vorläufigen Mitteilungen eingesandt worden, deren Veröffentlichung in den «Eclogae geologicae Helvetiae» von der Kommission gutgeheißen wurde:

1. TH. HÜGI et L.-W. COLLET: *Découverte d'un nouvel affleurement d'Autochtone sédimentaire sur le versant Nord du Petersgrat (Coord. 627 200/146 000).*
2. W. NABHOLZ: *Diluviale (pleistozäne) Schotter im Lugnez und Safiental (Graubünden).*
3. R. TRÜMPY: *Sur les racines helvétiques et les «schistes lustrés» entre le Rhône et la vallée de Bagnes (région de la Pierre Avoi).*
4. H. FURRER und TH. HÜGI: *Telemagmatischer Gang im Nummulitenkalk bei Trubeln westlich Leukerbad (Wallis).*

10. Bibliographie der schweizerischen mineralogisch-geologischen Wissenschaften

Wie in früheren Jahren hatte Prof. R. F. RUTSCH den Auftrag, den geologisch-paläontologischen Teil der von der Schweizerischen Landesbibliothek herausgegebenen *Bibliographia scientiae naturalis Helvetica* zu bearbeiten. Prof. RUTSCH und Prof. F. DE QUERVAIN, der Bearbeiter des mineralogisch-petrographischen Teils, wünschten aber eine Revision der für die Herausgabe dieser Bibliographie geltenden Richtlinien. Die

diesbezüglichen Verhandlungen mit der Direktion der Landesbibliothek sind zurzeit noch nicht abgeschlossen.

11. Verzeichnis der geologischen Karten der Schweiz, veröffentlicht im Zeitraum 1930—1950

Der Adjunkt Dr. SPICHER hat das Verzeichnis der 1930–1950 erschienenen geologischen und tektonischen Karten und Skizzen der Schweiz fertiggestellt; es wird 1952 in kleiner Auflage (in Maschinenschrift vervielfältigt) erscheinen, bestimmt für die speziellen Interessenten (Geologische Institute usw.).

12. Versand der Publikationen

a) Schweiz:

Der Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern, besorgte nach den Angaben des Büros den Versand folgender Publikationen:

Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz:

Neue Folge, 70. Lieferung: H. P. CORNELIUS, Geologie der Err-Julier-Gruppe, III. Teil: Quartär- und Oberflächengestaltung; Hydrologie; Anhang: Nutzbare Mineralien und Gesteine.

Neue Folge, 95. Lieferung: R.-B. MCCONNELL: La nappe du Niesen, etc.

Erläuterungen zu Bl. 2 Basel-Bern der Geolog. Generalkarte der Schweiz 1:200000; Autor A. BUXTORF.

b) Tauschverkehr mit dem Ausland:

Im Januar 1951 wurden an 45 ausländische Empfänger unsere neuen Publikationen versandt.

Über die Eingänge von Publikationen ausländischer Tauschpartner bei der Bibliothek ETH wird das Büro periodisch orientiert.

13. Finanzielles

A. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft (Bundessubvention)
Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

Der Zentralvorstand der S.N.G. hat der Geologischen Kommission wie im Vorjahre einen Arbeitskredit von Fr. 102 100.— zugewiesen. Dem auf einen Betrag von Fr. 110 000.— lautenden Gesuche konnte nicht entsprochen werden; die Kommission war deshalb in der Sitzung vom 3. März gezwungen, bei der Aufstellung des Budgets 1951 das Arbeitsprogramm zu reduzieren.

Andererseits konnte dann aber der Druck einzelner Atlasblätter durch die lithographischen Firmen so rasch gefördert werden, daß die Rechnungsstellung die budgetierten Beträge zum Teil wesentlich überstieg und sich die Kommission im laufenden Jahre mangels Mitteln mit Akonto-Zahlungen begnügen mußte. Dadurch ist freilich das Budget 1952 im voraus mit einer Schuld an die Druckereien in der Höhe von zirka Fr. 15 000.— belastet.

Den Gesamteinnahmen von Fr. 114 078.21 stehen Ausgaben von Fr. 113 356.13 gegenüber, so daß die 92. Jahresrechnung 1951 mit einem Saldo von Fr. 722.08 abschließt. Wegen der oben erwähnten Belastung durch Druckkosten ist dieser Saldo aber rein fiktiv.

Der nachfolgende Auszug aus dem Rechnungsjournal orientiert über die

92. Jahresrechnung 1951

		Fr.	Fr.
I.	*Ordentliche Einnahmen:*		
	1. Saldo vom 31. Dezember 1950	405.31	
	2. Kredit der Eidgenossenschaft für 1951 ..	102 100.—	
	3. Verkauf von geologischen Publikationen durch den Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern	3 564.65	
	4. Verkauf von separaten Tafeln	62.—	
	5. Zinsen, Bank (netto).....	538.80	
	Total		106 670.76
Ia.	*Außerordentliche Einnahmen:*		
	1. Dr. R. B. McConnell: Autorbeitrag an die Druckkosten der Liefg. 95: «La nappe du Niesen, etc.»	6 407.45	
	2. Stiftung Dr. Joachim de Giacomi, Beitrag an den Druck der Liefg. 70: Err-Julier-Gruppe, III. Teil	1 000.—	
	Total		7 407.45
	Total der Einnahmen		114 078.21
II.	*Ausgaben:*		
	A. Geologische Feldaufnahmen, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe	17 666.75	
	B. Vorbereitung des Drucks, Gehalt der Adjunkten, Löhne der Zeichner, Topogr. Karten, Pläne, Konferenzen, Varia	34 958.09	
	C. Druck von geol. Karten .... 31 901.30 Druck von geol. Texten..... 15 093.95	46 995.25	
	D. Leitung und Verwaltung, Telefon, Porto, Versicherungen (Lager, Mobiliar, Unfall), Unkostenbeitrag an den Zentralvorstand S.N.G.	13 736.04	
	Total der Ausgaben		113 356.13
III.	*Aktivsaldo am 31. Dezember 1951*		722.08

B. Reparationsfonds

Rechnungsführer: Prof. M. Schürer, Zentralquästor S.N.G., Bern

Die Jahresberichte 1943 und 1949 enthalten die näheren Angaben über Gründung und Zweckbestimmung des Reparationsfonds.

Nachdem im Jahre 1950 der Druck von Blatt 3 Zürich-Glarus der Geologischen Generalkarte der Schweiz 1:200 000 abgeschlossen werden konnte, wurden im Jahre 1951 die Druckvorbereitungen für Bl. 7 Ticino gefördert. Da die Fa. Orell Füßli, Zürich, für den Grenzstich dieses Blattes noch keine Rechnung stellte und die sonstigen Ausgaben für Verwaltung und Spesen im üblichen Rahmen blieben, erhöhte sich das Vermögen dank des Zinsertrages von Fr. 25 650.40 auf Fr. 25 867.85.

Auszug aus der Jahresrechnung 1951:

	Fr.	Fr.
I. Einnahmen		
1. Vermögen am 31. 12. 1950	25 650.40	
2. Zins, Obligationen und Sparheft	709.45	
3. Verrechnungssteuer, Rückerstattung	336.40	
Total		26 696.25
II. Ausgaben		
1. Remunerationen für Präsident und Sekretär	794.—	
2. AHV-Beitrag	12.60	
3. Bankspesen	21.80	
Total		828.40
III. Vermögen am 31. Dezember 1951		25 867.85

C. Fonds «Aargauerstiftung»

Rechnungsführer: Prof. M. Schürer, Zentralquästor S.N.G., Bern

Im Jahre 1925 machte der aargauische Industrielle Rudolf Zurlinden († 1932) der Geologischen Kommission eine Schenkung von zwanzig 7%-Obligationen Deutsche Reichsanleihe 1924 im Nominalwert von £ 2000.—. Das Stiftungskapital von sFr. 50 000.— wurde als «Fonds Aargauerstiftung» angelegt und die Verwaltung dem Zentralvorstand S.N.G. zugewiesen. Anfänglich betrugen die jährlichen Zinsen zirka Fr. 3500.—, die entsprechend der Stiftungsurkunde verwendet wurden zur Ausrichtung von Remunerationen an Mitarbeiter, deren geologische Untersuchungsergebnisse von der Kommission in den «Beiträgen» oder in der Serie der Atlasblätter und als Spezialkarten publiziert worden waren. Infolge des Krieges blieben die Zinsen seit dem 15. Oktober 1945 aus, und der Kurswert der Obligationen sank von Jahr zu Jahr. Unter diesen Umständen beschloß die Kommission in der Sitzung vom 3. März 1951, dem Zentralvorstand der S.N.G. zu beantragen, die auf

weniger als 10% ihres ursprünglichen Wertes gesunkenen Papiere zu verkaufen. Hiebei wurden Fr. 4504.35 eingelöst, welcher Betrag dem auf Fr. 291.15 gesunkenen «Honorarfonds» zugeschlagen wurde. Der «Äufnungsfonds», der durch die Rückstellung von 50% der jeweiligen Jahreszinse geschaffen wurde, ist auf den 31. Dezember 1951 mit Fr. 8995.45 ausgewiesen.

Auszug aus der Jahresrechnung 1951:

I. Stiftungskapital		
1. Vermögen am 31. Dezember 1950 (Obligationen Deutsche Reichsanleihe 1924).	5 050.—	
2. Kursverlust im Jahre 1951	545.65	
Erlös aus dem Verkauf (31. März 1951)		4 504.35
II. Äufnungsfonds		
1. Vortrag vom 31. Dezember 1950	8 899.80	
2. Zins, Sparheft Nr. 244 125	35.80	
3. Zins, Oblig. Eidg. Anleihe 1944 (3000.—)	59.85	
Saldo am 31. Dezember 1951		8 995.45
III. Honorarfonds		
1. Vortrag vom 31. Dezember 1950	291.15	
2. Zinsanteil (Sparheft und Obligation), abzüglich Fr. 5.60 Bankspesen	155.—	
3. Erlös aus dem Verkauf der Obligationen Deutsche Reichsanleihe 1924	4 504.35	
Saldo am 31. Dezember 1951		4 950.50
IV. Gesamtvermögen am 31. Dezember 1951		13 945.95

D. Remunerationsfonds

Rechnungsführer: O. P. Schwarz, Basel

Im letztjährigen Bericht wurde erwähnt, daß es wegen der geringen Zinseinnahmen aus dem «Fonds Aargauerstiftung» praktisch unmöglich geworden sei, an die Autoren geologischer Karten und Texte weiterhin auch nur eine bescheidene Remuneration auszurichten und daß die Kommission deshalb versuchen werde, nach Mitteln und Wegen Ausschau zu halten, um dieser schwierigen finanziellen Lage abzuhelfen.

Die damals in Aussicht gestellten Bemühungen hatten den Erfolg, daß die «Vereinigten schweizerischen Rheinsalinen» einen Betrag von Fr. 2000.— stifteten, der am 2. Februar 1951 im Sparheft Nr. 9488 bei der Basler Kantonalbank Basel angelegt wurde. Mit der Zinsgutschrift beträgt der Saldo des Remunerationsfonds am 31. Dezember 1951 Fr. 2031.95.

E. Fonds Pilatuskarte

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

Über Gründung und Zweck dieses Fonds enthält der Jahresbericht 1947 nähere Angaben. Das Vermögen (Einlageheft Nr. 18 630 Schweiz. Bankverein Basel) erhöhte sich von Fr. 7041.10 um den Zinsertrag von Fr. 97.95 auf Fr. 7139.05.

Im Anschluß an die obigen Berichte über das Finanzielle sei bemerkt, daß die 92. Jahresrechnung 1951 über den «Arbeitskredit der Eidgenossenschaft» samt den 273 Belegen von den Revisoren des Zentralvorstandes S.N.G. sowie vom Eidgenössischen Finanzdepartement geprüft und in Ordnung befunden wurde.

Die vom Zentralquästor Prof. M. SCHÜRER und der Sekretärin der S.N.G., Fräulein H. ZOLLINGER, geführten Rechnungen über den Reparationsfonds und die Aargauerstiftung wurden dem Büro der Geologischen Kommission zur Kontrolle vorgelegt und an der Sitzung vom 1. März 1952 durch die Kommission unter bester Verdankung genehmigt.

Namens der Schweizerischen Geologischen Kommission,

Der Präsident: Prof. Dr. A. BUXTORF.
Der Sekretär: O. P. SCHWARZ.

5. Bericht der Geotechnischen Kommission

für das Jahr 1951

Reglement s. «Verhandlungen», Aarau 1925, I., Seite 136

1. Persönliches

Die Kommission setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

	Ernannt
1. Prof. F. DE QUERVAIN, Zürich, Präsident...	1937
2. Dr. Ing. H. FEHLMANN, Bern, Vizepräsident	1919
3. Prof. P. NIGGLI, Zürich.....	1923
4. Prof. L. DÉVERIN, Lausanne	1928
5. Prof. M. REINHARD, Basel	1938
6. Prof. J. TERCIER, Fribourg	1938
7. Prof. F. GASSMANN, Zürich	1945
8. Dr. A. VON MOOS, Zürich	1951
9. Prof. M. STAHEL, Zürich	1951

Aktuar: Dr. P. ESENWEIN. Als Sekretärin des Büros der Kommission in Zürich (Sonneggstraße 5) war Fräulein V. JENNY tätig.